

FRAGEBOGEN FÜR FAMILIEN

Herausgegeben durch die
Gleichstellungsbeauftragte
der Gemeinde
Schönefeld



Gemeinde
Schönefeld

Liebe Familien,

jede Planung und Maßnahme in der Gemeinde hat unmittelbare Auswirkungen auf einzelne Bevölkerungsgruppen. Diese können jedoch sehr unterschiedlich ausfallen. Hier die Waage zu halten und allen Bedürfnissen gleichermaßen Rechnung zu tragen, stellt eine der größten Herausforderungen dar.

Als Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Schönefeld gehört es zu meinen Aufgaben, ein besonderes Augenmerk auf die Gleichstellung von Männern und Frauen zu richten und die Gemeindevertretung als auch die Dienststellenleitung des Rathauses dabei zu unterstützen, den dahingehenden Verfassungsauftrag zu verwirklichen.

*Grundlegend für die richtigen Entscheidungen ist jedoch das Wissen über die vielfältigen Lebenslagen, die Wünsche, Erfordernisse und Hürden der Menschen und Familien, die hier in der Gemeinde leben. Um Ihre Lebenssituation und Bedürfnisse noch besser zu verstehen und gemeinsam mit den verschiedenen Akteur*innen der Gemeinde, Angebote und Unterstützungsformate entwickeln zu können, möchte ich Sie bitten, sich kurz Zeit zu nehmen und folgenden Fragebogen auszufüllen. Die Befragung ist anonym und dauert ca. 15–20 Minuten. Ihre Antworten helfen uns dabei, Handlungsbedarfe zu erkennen und in Ihrem Sinne das Leben in der Gemeinde noch lebenswerter und gerechter zu gestalten.*

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte an die:

Gleichstellungsbeauftragte der
Gemeinde Schönefeld,
Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld

per Mail an:
gleichstellung@gemeinde-schoenefeld.de

Sie wollen den Fragebogen direkt online ausfüllen?

Kein Problem! Scannen Sie dazu bitte einfach nebenstehenden QR-Code! Über diesen gelangen Sie direkt zur Umfrage.



Gemeinde
Schönefeld

1. Familienform und Lebenssituation

Welche Familienform trifft auf Sie zu?

- ☐ Alleinerziehend
- ☐ Paar mit Kind(ern)
- ☐ Patchworkfamilie
- ☐ Regenbogenfamilie
- ☐ Mehrgenerationenfamilie
- ☐ Andere: _____

Wie viele Kinder leben bei Ihnen, in welchem Alter?

Leben pflegebedürftige Angehörige in Ihrem Haushalt oder werden von Ihnen betreut?

Haben Sie oder Ihr(e) Partner*in einen Migrationshintergrund?

- ☐ Ja, ich
- ☐ Ja, mein/e Partner*in
- ☐ Nein
- ☐ Möchte ich nicht angeben

Welche Sprache(n) sprechen Sie hauptsächlich?

2. Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege

Wer übernimmt in Ihrem Haushalt überwiegend:

- ☐ Kinderbetreuung?
- ☐ Hausarbeit?
- ☐ Pflege von Angehörigen?

Wie gut lassen sich Ihre familiären Aufgaben mit Beruf oder Ausbildung vereinbaren? (Auf einer Skala von 1 - sehr gut - bis 6 - schlecht)



Welche kommunalen Angebote würden Sie bei der Vereinbarkeit entlasten?

- ☐ Flexible Kita-Öffnungszeiten
- ☐ Ferienbetreuung
- ☐ Pflegeangebote
- ☐ Beratungsstellen
- ☐ Andere: _____

3.Kinderbetreuung und Bildung

Haben Sie einen Betreuungsplatz für Ihr(e) Kind(er)?

- ☐ Ja, bedarfsgerecht
- ☐ Ja, aber mit Einschränkungen
- ☐ Nein, ich suche noch
- ☐ Ich benötige keinen

Passen die Betreuungszeiten zu Ihren Arbeits- oder Ausbildungszeiten?

Fühlen Sie sich als Mutter / Vater / nicht-binäre Bezugsperson gleichermaßen angesprochen und ernst genommen?

Welche Schwierigkeiten haben Sie bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf?
(Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Fehlende Betreuungsplätze
- ☐ Lange Arbeitszeiten
- ☐ Schichtarbeit / unflexible Arbeitszeiten
- ☐ Ungünstige/umständliche Wegeverbindungen
- ☐ Unzureichendes ÖPNV-Angebot
- ☐ Finanzielle Belastungen
- ☐ Sonstiges: _____



4. Mobilität

Welches Verkehrsmittel nutzen Sie hauptsächlich?

- ☐ Pkw
- ☐ ÖPNV
- ☐ Fahrrad
- ☐ Anderes:

Gibt es hierbei besondere Herausforderungen?

5. Nutzung kommunaler Angebote und Räume

Welche Angebote nutzen Sie regelmäßig?

- ☐ Spielplätze
- ☐ Familienzentren
- ☐ Sportangebote
- ☐ Kulturelle Angebote
- ☐ Jugendeinrichtungen
- ☐ Seniorentreffs
- ☐ Beratungsstellen
- ☐ Anderes:

Fühlen Sie sich und Ihre Familie in öffentlichen Räumen sicher?

Gibt es Orte, die Sie oder Ihre Kinder meiden? Wenn ja, warum?

6. Beteiligung und Mitbestimmung

Fühlen Sie sich ausreichend über kommunale Entscheidungen informiert, die Familien betreffen?

Können Sie sich zeitlich an Beteiligungsformaten (z. B. Bürgerversammlungen) beteiligen?

Was würde Ihre Beteiligung erleichtern?

- ☐ Kinderbetreuung bei Veranstaltungen
- ☐ Digitale Formate
- ☐ Andere Uhrzeiten

7. Finanzielle Situation und Unterstützungsbedarf

Sind Sie oder Ihr/e Partner*in berufstätig?

- ☐ Vollzeit
- ☐ Teilzeit
- ☐ Minijob / geringfügig
- ☐ Nicht berufstätig

Reicht das Haushaltseinkommen aus, um die Lebenshaltungskosten gut zu decken?

Wenn nein, welche finanziellen Unterstützungen nutzen Sie aktuell?

- ☐ Kindergeld / Kinderzuschlag
- ☐ Wohngeld
- ☐ Sozialhilfe / Hartz IV
- ☐ Keine
- ☐ Andere: _____



8. Soziale Unterstützung

Auf wen können Sie sich im Alltag verlassen? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Partner/in
- ☐ Familie
- ☐ Freunde / Nachbarn
- ☐ Vereine / Organisationen
- ☐ Sonstiges: _____

Welche kommunalen Unterstützungsangebote kennen oder nutzen Sie?

Welche Art von Unterstützung würden Sie sich zusätzlich wünschen?

- ☐ Betreuung / Freizeitangebote für Kinder
- ☐ Elternberatung / Familienberatung
- ☐ Finanzielle Unterstützung
- ☐ Unterstützung bei Hausaufgaben / Bildung
- ☐ Netzwerke
- ☐ Sonstiges: _____

9. Gleichstellung und Diskriminierung

Haben Sie oder Ihre Familie Diskriminierung erlebt?

Fühlen Sie sich von der Gemeinde in Ihrer Lebensrealität gesehen und berücksichtigt?

Welche Themen sollte die Gemeinde aus Gleichstellungssicht stärker beachten?



10. Offene Abschlussfragen

Welche drei größten Herausforderungen sehen Sie aktuell für Ihre Familie in unserer Gemeinde?

Was sollte sich in unserer Gemeinde ändern, damit alle Familien – unabhängig von Geschlecht und Familienform – gleichberechtigt leben können?

Haben Sie weitere Anmerkungen oder Wünsche, die für die Gemeinde wichtig sein könnten?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme !

